



<b>Projekt-Skizze:</b>		Stand: 11. Juli 2016
<b>Lokale Aktionsgruppe:</b>	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.	
<b>Projektbezeichnung:</b>	Grenzenlos Radfahren	
<b>Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber)</b>	Name: Gemeinde Kiefersfelden Adresse: Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden Ansprechpartner: Bürgermeister Hajo Gruber Tel: 08033/9765-28 Mobil: Fax: E-Mail: info@kiefersfelden.de Landwirtschaftliche Betriebsnummer: xxx	
<b>Das Projekt...</b>	<b>Ist ein Einzelprojekt</b> <input type="checkbox"/>	<b>Ist ein Kooperationsprojekt</b> <input checked="" type="checkbox"/>
	<b>Soll beginnen:</b>	<b>Soll abgeschlossen werden:</b>
<b>Einordnung unter Entwicklungsziel:</b>	Zu welchem Entwicklungsziel der LES leistet das Projekt den größten Beitrag? <b>EZ 3 Regionale Wirtschaft, Energie und Mobilität</b> Bis 2020 hat die regionale Wirtschaft Impulse u. a. dadurch erhalten, dass die touristische Infrastruktur in Richtung „Gesundheits- und Aktivregion“ optimiert und eine Service-Qualitätsoffensive im Dienstleistungsbereich für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) vorangebracht wurde. Die Erhöhung des Eigenversorgungsgrads an Energie und der Prozess der gemeinsamen Lösungsfindung für eine zukunftsfähige Mobilität hat die Region und die Akteure deutlich vorangebracht und den Zusammenhalt der Kommunen gefördert.	
<b>Beitrag zur Erreichung von Handlungszielen:</b> Zu welchen Handlungszielen der LES leistet das Projekt einen Beitrag?		
HZ 3.3: Förderung der Mobilität und Entlastung des motorisierten Personennahverkehrs		
HZ 3.1: Optimieren der touristischen Infrastruktur und Vernetzung		
HZ 1.1: Natur und Landschaft in ihrer Qualität sichern und verbessern		
<b>Kurzbeschreibung des Projektes:</b> Worum geht es bei dem Projekt ganz allgemein?		
Innerhalb der Förderperiode soll ein grenzüberschreitendes Radwegekonzept zwischen den österreichischen Grenzgemeinden (Niederndorf, Kössen, Walchsee), dem österreichischen Tourismusverband „TVB-Kufsteinerland“ und den Grenzgemeinden der LAG Mangfalltal-Inntal (Kiefersfelden, Flintsbach a. Inn, Oberaudorf) entwickelt werden. Es soll sowohl zum alternativen Mobilitätsangebot und damit zur Entlastung des motorisierten Personennah-		



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

verkehrs beitragen, als auch ein attraktives Angebot entstehen, dass den bestehenden Radweg am Inndamm entlastet. Der Aufbau eines lückenlosen Radwegenetzes soll sowohl Einheimische als auch Gäste motivieren, vom Auto auf das Rad umzusteigen und kann damit einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz leisten. Gleichzeitig entsteht durch die Folge dieses Projekts ein Anschluss an die Ortsmitten von Kiefersfelden und Flintsbach. Gäste können damit dort einkehren und übernachten, so dass in den Orten eine höhere Wertschöpfung entstehen kann.

**Ausführliche Projektbeschreibung**

**Hintergrund/Ausgangssituation:** *Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Wo liegt der Bedarf? Was ist der Projekthintergrund?*

Ausgehend von den österreichischen Grenzgemeinden Niederndorf, Kössen und Walchsee wurde der Bedarf und Wunsch nach einem grenzüberschreitenden Radverkehrskonzept geäußert. Gemeinsam mit dem TVB Ferienland Kufstein und der benachbarten deutschen LAG Mangfall-Inntal wurden erste Projektschritte und Inhalte abgestimmt. Um weiterhin im Tourismus wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Infrastruktur und darauf aufbauende Angebote kontinuierlich aufgewertet, vernetzt und ergänzt werden. In Zeiten des Schengener Abkommens und ständig wachsender Zahlen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) ist es unabdingbar auch über die Staatsgrenzen hinaus alternative Wegekonzepte zu schaffen, die positiv zum Umweltschutz beitragen. Gleichzeitig sind die in dieser Studie zu klärenden Lückenschlüsse die letzten fehlenden Abschnitte der Anbindung der LAG Mangfalltal-Inntal an die Runden um den Wilden Kaiser sowie der Zusammenschluss mit der Runde nach Bayrischzell, die beide bereits bestehen und durchgängig qualitativ hochwertig sind.

**Projektgebiet:** *An welchem/n Ort/en / in welchem Gebiet soll das Projekt umgesetzt werden?*

**LAG Mangfalltal-Inntal**

- Gemeinde Kiefersfelden
- Gemeinde Flintsbach a. Inn
- Gemeinde Oberaudorf

**Österreich**

- Gemeinde Niederndorf
- Gemeinde Kössen
- Gemeinde Walchsee
- Tourismusverband TVB-Kufsteinerland

**Projektziele:** *Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden und in welcher Form leistet das Projekt einen Beitrag zu den oben genannten Entwicklungs- und Handlungszielen der LES?*

HZ 3.3: Mit der Idee eines grenzüberschreitenden Radwegekonzepts soll der motorisierte Pendlerverkehr (MIV) entlastet werden. Gleichzeitig soll die Verbindung der drei Inntalgemeinden auf deutscher Seite durch Alternativrouten zu den österreichischen Orten verbessert werden.

HZ 3.1: Hiervon profitiert ebenfalls der Tourismus, denn die Entlastung des Straßenverkehrs wirkt sich sehr positiv auf das Empfinden der Gäste aus. Darüber hinaus bietet der Radweg ein attraktives Angebot sowohl für TouristInnen als auch für Einheimische, die sich ohne Auto - sicher und umweltschonend - in benachbarte Regionen fortbe-

„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

wegen wollen. Zudem entsteht durch die Schließung der lückigen Streckenabschnitte eine Anbindung der deutschen Radwege an die Runden um den Wilden Kaiser und nach Bayrischzell.

HZ 1.1: die vorgesehene Verringerung des motorisierten Individualverkehrs trägt ebenso zum Schutz von Natur und Landschaft bei.

**Projekthinhalte und Maßnahmen:** *Ausführlichere Beschreibung der Projekthinhalte mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen, möglicher Zusammenarbeit mit weiteren Partnern sowie Darstellung, welche Projektbestandteile über LEADER gefördert werden sollen.*

**Projekthinhalte:**

- 1.) Koordination und Abstimmung von und mit den teilnehmenden Gemeinden/TVBs
  - 2.) Analyse des bestehenden grenznahen Radnetzes
  - 3.) Darstellung der Defizite
  - 4.) Detaillierte Konzepterstellung mit Auflistung der notwendigen Umsetzungsmaßnahmen
  - 5.) Kostenaufstellung
- Details siehe Leistungsbeschreibung (Anlage).

**Maßnahmen, die über LEADER gefördert werden sollen:**

Erstellung einer Studie zu den möglichen und sinnvollen transnationalen Radwegen

**Meilensteine mit Zeitplanung:** *Was sind wichtige Meilensteine in der Projektumsetzung und wann sind diese zeitlich geplant?*

- |                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Meilenstein: Vergabe           | vorgesehen im 3. Quartal 2016 |
| 2. Meilenstein: Abgabe der Studie | vorgesehen im 1. Quartal 2017 |

**Erfüllung der Kriterien zur Projektauswahl:** *Das Projekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog bewertet (siehe Kriterienkatalog der LAG). Bitte führen Sie hier an, in welcher Weise das Projekt einzelne Kriterien erfüllt.*

**Wirkung und Nutzen des Projekts für die Region/das Projektgebiet:** *Für welche Gemeinde/n und/oder Region/en ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden, die gesamte Region der LAG-Mangfalltal-Inntal oder sogar darüber hinaus?*

Durch das Radwegekonzept wird es gelingen, die Verkehrsinfrastruktur in der Region zu verbessern. Die Erreichbarkeit der Gemeinden untereinander (auch grenzübergreifend) wird steigen. Mit einem gut ausgebauten attraktiven System von Radwegen kann die zunehmende Mobilitätsbelastung in der Region ohne relevanten zusätzlichen Straßenbau und mit in einer nur geringer erhöhten CO<sub>2</sub> Belastung aufgefangen werden.

Auf touristischer Ebene erschließen sich durch die Lückenschlüsse wesentlich optimierte Produktmöglichkeiten attraktiver Fahrradrundtouren nach Bayrischzell und um den Wilden Kaiser.

**Vernetzung durch das Projekt:** *In welcher Weise vernetzt das Projekt und was wird vernetzt? Z.B. Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren, Gemeinden, Regionen, Themen/Inhalten, anderen Projekten etc.*

„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Das Radwegekonzept verbessert die Erreichbarkeit der betroffenen Gemeinden untereinander und stellt ein unmittelbares Gemeinschaftsprojekt dar.

**Transnationale Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen/ Verbänden:**

- Mit KUUSK (LAG Kufstein und Umgebung, Untere Schranne – Kaiserwinkl)
- Mit Tourismusverband TVB-Kufsteinerland

**Nachhaltigkeit:** *In welcher Weise wirkt das Projekt auch über seine Laufzeit in LEADER hinaus? Wie ist die Weiterführung und nachhaltige Finanzierung nach Ablauf der LEADER-Förderung geplant?*

Mit dem Ausbau der grenzübergreifenden Radwege können langfristig die Verkehrsflüsse auf der Straße entlastet und die CO<sub>2</sub>-Belastungen verringert werden. Ziel ist es, eine nachhaltige Wirkung auf die Umwelt durch die Reduktion des Verkehrsaufkommens zu erzielen und ein optimal ausgebautes Radwegekonzept zu gestalten.

**Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“:** *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt bzw. den Umweltschutz?*

Das Projekt trägt direkt zum Umweltschutz durch die Entlastung vom MIV (Stau, Abgase, Lärm), sowie zu einer erwarteten CO<sub>2</sub>-Reduzierung bei. Förderung des Fahrradverkehrs.

**Bezug des Projekts zum Thema „Klima“:** *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels?*

Das Projekt trägt direkt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels bei, da eine deutliche CO<sub>2</sub>-Reduzierung erwartet wird.

**Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:** *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels?*

Durch das Projekt soll die Attraktivität der Region für die Einwohner gefördert werden, das Verkehrsaufkommen reduziert sowie alternative Angebote geschaffen werden, den Arbeitsplatz zu erreichen oder die Freizeit zu gestalten.

**Innovative Ansätze des Projekts:** *In welcher Weise ist das Projekt innovativ? Z.B. Einzigartigkeit des Projektes, Einsatz einer neuen Technik/ eines neuen Verfahrens, neue Formen der Zusammenarbeit etc. Bitte geben Sie an, ob die innovativen Aspekte Gültigkeit für eine Gemeinde/mehrere Gemeinden, die gesamte Region oder sogar darüber hinaus haben.*

Vernetzung mit der LAG KUUSK über die Landesgrenzen hinweg; gemeinsame Bearbeitung und Umsetzung des Projektes.

Die bestehende Radstrecke am Inndamm wird nun an die Orte angebunden, so dass in den Orten eine höhere Wertschöpfung möglich ist und gleichzeitig der bereits häufig überlastete Radweg am Inndamm entlastet wird.

**Bürgerbeteiligung im Projekt:** *Auf welche Art und Weise und in welchen Projektabschnitten (Planung, Umsetzung, Betrieb) werden Bürger in das Projekt einbezogen? (Die Beteiligung kann z.B. auch über Vereinen, Gruppen, Gemeinden etc. erfolgen)*



keine

<b>Kostenkalkulation:</b>			
<b>Voraussichtliche Gesamtkosten:</b> Bitte führen Sie alle Kostenpositionen des Projekts auf			
<b>Kostenposition</b> (bei Kostenpositionen für LEADER-Förderung bitte „LEADER“ vermerken)	<b>Nettokosten</b>	<b>MwSt.</b>	<b>Bruttokosten</b>
1. Machbarkeitsstudie innerhalb der LAG Mangfalltal-Inntal	<b>10.000 €</b>		
2.			
3.			
<b>Summe der LEADER-förderfähigen Kosten:</b>	<b>10.000 €</b>		
<b>Davon aus dem Kooperationsbudget LAG Mangfalltal-Inntal</b>	<b>10.000 €</b>		

<b>Geplante Finanzierungsbeiträge:</b>	
<b>Eigenmittel</b> (mind. 10% der LEADER-förderfähigen Kosten; falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Eigene Finanzmittel	1.000 €
Ggf. nicht zweckgebundene Spenden	€
Ggf. Eigenleistung	€
<b>Ggf. Zusätzliche Finanzierungsmittel</b> (falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Zweckgebundene Spenden	€
Beitrag von Partnern (Oberaudorf, Flintsbach: je 1.000 €)	2.000 €
Weitere Zuschüsse z.B. aus anderen Förderprogrammen (Bitte erläutern welche?)	€
<b>Geplante LEADER-Förderung</b> (je nach Art des Projektes 30%, 50%, 60% oder 70% des LEADER-förderfähigen Bruttokosten)	<b>7.000 €</b>
<b>Gesamtsumme</b> (sollte der Gesamtsumme der Projektkosten entsprechen)	<b>10.000 €</b>

Entspricht ca. 1/3 der förderfähigen Netto-Kosten.



<b>Ergänzende Unterlagen zum Projekt:</b> <i>(falls vorhanden bitte beifügen)</i>	
<b>1. Dokumentation der bisherigen <u>Projektentwicklung</u>...</b>	
...ist als Anlage Teil der Projektskizze	<input type="checkbox"/>
...wird nachfolgend aufgeführt	<input type="checkbox"/>
<b>2. Stellungnahmen:</b>	
<b>Ämter/Behörden</b>	
<b>Vereine/Verbände</b>	
<b>Sonstige</b>	
<b>3. Sonstige Unterlagen:</b>	

---

Datum, Unterschrift des Projektträgers